

Athen, den 25. März 1838.

No. 51.

^{in Centraldirection}
Im Berichte N° 50 habe ich die Mittheilung gemacht, daß ich Anfang April mit der Expedition eine Reise in den Peloponnes unternehmen wolle.
^{waren wir}
~~Sie~~ Bei Aufstellung dieses Planes ~~haben wir~~ von der Voraussetzung ausgegangen,
daß wir im Mai nach der Rückkehr aus dem Peloponnes die Ausgrabungen am
Kabirenheiligtum bei Theben wieder aufnehmen würden. Es schien ~~nur~~ dieser
Termin ^{am passenden} ~~besserer~~ Verhältnisse sehr ^{zu eignen} ~~passe~~, weil ^{mit so} die Centraldirection in ihren
Memorierung über unseren Antrag auf Fortsetzung der Grabungen berathen und
uns das Resultat dieser Beratung ^{nachrichtig} mittheilen konnte, und ^{weil} ~~weil~~ ^{weit} ~~dem~~ ^{weiter} später
Kommis für Arbeiten / Böttchen in genügender Anzahl nicht empfehlenswerth
ist. Der General-Ephor der Altertümer, Herr Dr. Kavarias hat uns aber den
Wunsch ausgesprochen, wir möchten die Ausgrabungen sobald als möglich
beginnen, weil man in Erwartung ^{vollständiger} ~~größerer~~ ^{an mehreren Gemälden} ~~einzelner~~ ^{am Kabirentempel} ~~Kunstwerke~~
zu machen. Da es sich empfiehlt, dem Wunsche des Herrn Kavarias
nach Möglichkeit nachzukommen, so erlauben wir uns den Antrag zu stellen,
die Centraldirection zu bitten, uns umgekehrt die Erlaubnis zur Wiederaufnahme
der Grabungen zu erteilen. ^{Nun rechtzeitig die nötigen Vorbereitungen treffen zu können}
~~(würde)~~ ^{Es würde uns} ~~Er~~ ^{Ex.} ~~nicht~~ ^{sein,} wenn die
Erlaubnis telegraphisch erst Mitte telegraphisch mitgeteilt würde. ~~Da~~ ^{Wir} ~~mir~~
wird dann alsbald nach Böcklin reisen und im Laufe der ersten Tage im April
keine Zeit verlieren sondern so bald als möglich mit den Arbeiten beginnen
können. Sollte ^{dann} ~~dann~~ die Centraldirection in ihrer Memorierung die Fort-
führung der Grabungen nicht ~~billigen~~ ^{billigen}, so würde eine zweite tele-
graphische Nachricht wenige Tage nach ~~dem~~ ^{Beginn} der Arbeiten hier eintreffen
und die weitere Fortführung der Grabungen verhindern können.
Es wäre uns veranlassen, die Ausgrabungen am Kabirentempel

Die Gewinne, welche uns veranlassen, die Ausgrabungen am Kabirentempel fortzusetzen, sind von mir schon in früheren Berichten dargelegt und daher der Centraldirection bekannt. Ueber die Zeitdauer der Grabungen müßten wir zunächst die Resultate zu entscheiden haben. Sollten sich ^{die} weiteren Ausgrabungen als wenig lohnend herausstellen, so müßten wir sie bald abbrechen. Im Falle reichlicher Funde würden wir vorläufig 1500 Mark als Maximum der zur Verfügung stehenden Gelder betrachten. Ueber diesen ^{Summe} ^{Retrag} würden wir nur hinaus gehen, wenn uns bei besonders glänzenden Ergebnissen die Centraldirection ^{später ausdrücklich} ~~erlauben würde~~ ^{des Maximums} ~~gestatte~~ der zu verbrauchenden Gelder auf 1500 Mark ~~ist~~ durch die Finanzlage des athen. Instituts gegeben. Nachdem wir schon 900 Mark von ^{den} ~~unserem~~ Geldern des nächsten Etatsjahres für die Ausgrabungen bei Theben vorweggenommen ^{wurden und darf} vorausgibt haben, darf im Hinblick auf die übrigen Arbeiten und Aufgaben des Instituts die Summe von 1500 Mark ^{unseres Erachtens} nicht überschritten werden.